

Landesschützentag 2026 des NSSV in Gifhorn – Wahlen, Ehrungen und Ausblick

27. April 2026 | Stefan Kreuzkamp | [Allgemein](#)

Am 24. und 25. April 2026 fand der 62. Landesschützentag des Niedersächsischen Sportschützenverbandes (NSSV) in Gifhorn statt. Die zweitägige Veranstaltung stand im Zeichen umfangreicher Ehrungen für ehrenamtliches Engagement sowie personeller Entscheidungen im Präsidium des Verbandes.

Eingeleitet wurde der Landesschützentag am Freitag mit einer Präsidiumssitzung, an die sich eine gemeinsame Abendveranstaltung mit geladenen Gästen anschloss. Diese bot Gelegenheit zum Austausch zwischen Verbandsvertretern, Gästen aus Politik und Sport sowie den Delegierten der Kreisverbände.

Der offizielle Teil begann am Samstag mit dem feierlichen Einmarsch der Fahnen und Standarten der Kreisverbände. Nach der Eröffnung durch Präsident Stefan Kiesewetter überbrachten Gäste aus Politik und Schützenwesen Grußworte. Anschließend standen zahlreiche Ehrungen für besondere Verdienste um das Schützenwesen auf dem Programm.

Im Rahmen der Nachwuchskampagne „Jugend trifft“ wurden in diesem Jahr drei Vereine ausgezeichnet. Der Schützenverein Resse erhielt ein Walther-Luftgewehr, der Schützenverein Scheuen eine Walther-Luftpistole. Der Sportbogen des Sponsors Win&Win ging an den Schützenverein Scherenbostel. Der NSSV dankte der Carl Walther GmbH, der RWS GmbH sowie Win&Win ausdrücklich für das Sponsoring über den Deutschen Schützenbund (DSB), der diese Auszeichnungen ermöglicht hat.

Für ihr ehrenamtliches Engagement wurden zahlreiche Funktionsträger und Unterstützer des Schützenwesens geehrt. Die NSSV-Verdienstnadel in Bronze erhielt Thorsten Fasch-Scholz, stellvertretender Kreisvorsitzender des KSV Gifhorn. Mit der Verdienstnadel in Silber wurde Matthias Nerlich, Bürgermeister der Stadt Gifhorn, ausgezeichnet. Den NSSV-Verdienstorden am Bande erhielten Detlev Herbold (Rechnungsprüfer NSSV), Siegfried Funke (Referent Behindertensport NSSV), Volker Günther (Kreisvorsitzender KSV Nesselblatt Bad Nenndorf) sowie Hartmut Wawrzinek (Präsident Oberharzer Schützenbund).

Darüber hinaus wurde die DSB-Verdienstnadel in Gold an Sandra Bremer (Kreisvorsitzende KSV Soltau), Heiner Homann (Kreisvorsitzender KSV Gandersheim) und Oliver Koch (Kreisvorsitzender KSV Gifhorn) verliehen. Das Ehrenkreuz des Deutschen Schützenbundes erhielten Birgit Gräfenkämper (Kreisoberschützenmeisterin KSV Wedemark-Langenhagen) in Bronze sowie Matthias Hackbarth (Präsident KSV Salzgitter) und Harald Niemann (Präsident KSV Schaumburg) in Gold. Für seine langjährige Tätigkeit im Bereich des Musikwesens wurde Werner Hahnrahts vom KSV Celle mit dem Musikverdienstorden am Bande geehrt.

Zu den höchsten Auszeichnungen des NSSV zählen der Goldene Ehrenring sowie die Ehrenmitgliedschaft. Mit dem Goldenen Ehrenring wurden Paul-Eric Stolle (VHS) und Ewald Meyer (KSV Lüchow-Dannenberg) für ihre langjährigen und nachhaltigen Verdienste um das Schützenwesen im NSSV ausgezeichnet. Zu Ehrenmitgliedern des Verbandes wurden Ewald Meyer sowie Wilfried Ritzke (KSV Celle) ernannt.

Im Anschluss an den festlichen Teil fand die Delegiertenversammlung statt. Neben den Berichten der Präsidiumsmitglieder standen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Zuvor wurde dem ausscheidenden 1. Vizepräsidenten Uwe Weimann für seine langjährige und engagierte Tätigkeit im Präsidium des NSSV ausdrücklich und mit einem kleinen Präsent gedankt.

Zum neuen 1. Vizepräsidenten wurde Oliver Riehn gewählt. Neu in das Präsidium des NSSV wurden Dr. Jonas Wussow und Sabine Jungesblut als Vizepräsidenten gewählt. Das Amt des Landesschatzmeisters übernimmt künftig Norbert Schüpp. In ihren Funktionen bestätigt wurden Katrin Göllinger als Landesdamenleiterin sowie Reinhard Zimmer als Landessportleiter.

Zum Abschluss der Versammlung gab das Präsidium einen Ausblick auf den Deutschen Schützentag 2027 in Schwerin sowie auf den Landesschützentag 2028, bei dem der NSSV sein 75-jähriges Bestehen nach der Wiedergründung feiern wird.

Der 62. Landesschützentag 2026 in Gifhorn endete traditionell mit der Nationalhymne.

Fotos:

Stefan Kreuzkamp NSSV